Portfolio-Arbeit an der GHS

Gymnasialzweig

Information für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern

Ein Portfolio ist eine Sammelmappe, in der Schülerinnen und Schüler ihre Lernbiografie dokumentieren. Auf einem Deckblatt werden alle über den Regelunterricht hinausgehenden und der Weiterbildung der Schülerin/des Schülers dienenden Aktivitäten aufgelistet, und zwar sowohl solche, die in der Schule stattfinden, als auch außerschulisches Engagement.
Das Portfolio soll so die Entwicklung der Lernenden sichtbar machen.
Außerdem enthält das Portfolio Nachweise insbesondere der außerschulischen Aktivitäten.
Das Portfolio wird ab dem Zeitpunkt des Eintritts in den Gymnasialzweig geführt. In den Klassen 5 und 6 werden die Eintragungen in der Klassenlehrerstunde am Ende des Schuljahres vorgenommen. Das Portfolio verbleibt bei den Schülern und wird eigenverantwortlich weitergeführt. In Klasse 7 wird eine Zwischenstandsprüfung durch die Klassenleitungen mit evtl. Rücksprache bzw. Beratung vorgenommen.

Mit Hilfe des Portfolios wird am Ende der 10. Gymnasialklasse die Erfüllung der Stundentafel in Bezug auf die zu leistenden Wahlunterrichtsstunden durch die Schulleitung überprüft. **Jede Schülerin/ jeder Schüler muss bis zum Ende der 10. Klasse 4 Stunden Wahlunterricht nachweisen.**

In das Portfolio gehören u.a.:

- Auflistung bzw. Nachweis der geleisteten WU-Stunden (siehe Informationsblatt)
- Engagement für die Schulgemeinde (z.B. SV-Tätigkeit, Schulsanitätsdienst u.a.)
- Teilnahme an Modulen der Berufsberatung/Berufswahlpass
- Teilnahme an Wettbewerben
- Teilnahme am Sozialtraining
- Teilnahme an Sonderfahrten (z.B. England Klasse 7)
- Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften
- Relevante Engagements im außerschulischen Bereich